

Literarische Projektpräsentation an der Österreichisch-Ungarischen Europaschule

Vörösmarty, Dickens und Nestroy zu Gast

„Vörösmarty Mihály, Charles Dickens, Johann Nestroy – Was haben diese drei Männer gemeinsam?“ lautete das Motto der mehrsprachigen Projektpräsentation der Österreichisch-Ungarischen Europaschule Budapest (OME) in der gut gefüllten Schulturnhalle am Dienstagabend. Bei den Auftritten führten SchülerInnen der vierten bis achten Klassen Szenen aus bekannten Stücken und eigene Werke aus den Stoffen der erwähnten Autoren auf oder schlüpften gar selbst in die Rolle der drei Literaten. Mehr als 200 SchülerInnen und 20 LehrerInnen waren an der Produktion beteiligt.

Den Einstieg gestalteten drei Kinder, die den Lebensweg der Literaten in einem kurzen Dreiergespräch vorstellten. Danach kam es zu verschiedenen Aufführungen, Lesungen und Tanz- sowie Gesangseinlagen, wahlweise auf Deutsch, Ungarisch oder Englisch. Vorgestellt wurden so unter anderem „Der Talisman“ von Nestroy, „Oliver Twist“ von Dickens und „Csongor und Tünde“ von Vörösmarty. Zu letztem verfassten einige der Schüler sogar fiktive Vorgeschichten oder zeichneten Comics. Fast sämtliche jungen Darsteller schienen bereits sehr geübt und textsicher, einigen gelang beim Rezitieren der Texte des in Wien geborenen Nestroy sogar ein leichter österreichischer Akzent, was auch die anwesenden Vertreter der Österreichischen Botschaft und des Österreichischen Kulturforums freute.

Strenge der Vergangenheit und Probleme der Moderne

In einer anderen Szene stellten Schüler der vierten Klasse dar, wie streng es in den ungarischen Schulen des 19. Jahrhunderts zugeht: Beim Unterricht zwängten sich bis zu 40



Drei Größen der Weltliteratur dargestellt von Schülern der Europaschule.

Kinder in die Räume, und vor jedem Unterricht mussten erst die Hände gewaschen werden. Die Lehrer, mitunter ehemalige Militär-offiziere, waren so streng, dass sie auch vor Prügelstrafen mit dem Rohrstock nicht zurückschreckten, um Disziplin zu vermitteln. Die Bestraften sagten anschließend verschüchtert: „Danke für die Erziehung, Herr Lehrer, ich verspreche Besserung.“ Am Ende der Szene waren die Kinder froh, heute in einer so modernen Schule wie der OME lernen zu dürfen

und versprochen, sich mit fleißigem Lernen zu bedanken. Danach wurden filmische Ideen präsentiert zu „Was uns Nestroy heute sagen würde?“. Nach einer Zeitreise aus dem Wien des 19. Jahrhunderts in die Gegenwart hat ein junger Nestroy Probleme, ein Taxi in Euro zu bezahlen, weil er nur Kronen bei sich hat, später wird er beim Überqueren einer Straßenkreuzung angefahren. Außerdem wurde aus einer Sonderausgabe der englischsprachigen „OME Times“ vorgelesen, in der sowohl fiktive als

auch reale Meldungen aus der Zeit Dickens' zu finden sind. So soll der berühmte spanische Architekt Antoni Gaudi bei einem Besuch in London aus dem Buckingham Palace direkt auf die Queen gefallen sein.

Das Projekt, dessen Höhepunkt die Präsentation war, begann bereits im Mai und wurde angeregt und unterstützt vom Österreichischen Kulturforum Budapest sowie dem Österreichischen Bildungsministerium und Kulturkontakt Austria. So konnten neben der Produktion des Nestroy-Films eine Literaturwerkstatt mit der österreichischen Autorin Jula Rabinowich und eine mit dem ungarischen Schriftsteller Ottó Kacsirek stattfinden. In Workshops entstanden Power Point-Präsentationen, Kurzfilme und Stop Motion-Clips mit Lego-Figuren, die SchülerInnen konnten sich so auch auf einer multimedialen Ebene mit den Autoren beschäftigen. Die Pause zwischen den Aufführungen nutzten denn auch viele Besucher, um die Produktionen im Videoraum der Schule zu besichtigen. „Anlässlich des diesjährigen Nestroy-Jahres kam zuerst das Österreichische Kulturforum auf uns zu und fragte, ob wir dazu nicht etwas machen wollten“, erklärte Schulleiterin Stanzer nach der Vorstellung. Dann kam unter dem Motto „Österreichische Auslandsschulen als Orte des kulturellen Dialogs“ das Angebot der Förderung eines mehrsprachigen Literaturprojektes durch Kulturkontakt Austria. Da laut Stanzer eine OME-Schülerin eine Nachfahrin Dickens' ist, musste man nur noch einen ungarischen Autor finden, denn: „Es ist wichtig, diese Mehrsprachigkeit zu leben.“ Sämtliche Präsentationen sind ab dem 11.11. online unter <http://europaschule.hu/de/seiten/seite/projekte> abrufbar. Bei der Mühe, die sich alle Beteiligten gegeben haben, allemal einen Klick wert.

DANIEL HIRSCH

KLEINANZEIGEN

AUTOVERMIETUNG

Mitgliedschaft = %



Werde **FOX EXPRESS** Mitglied und genieße alle Vorteile!

- 15% Rabatt auf alle Mietwagen
- Schnelle Reservierung
- Einzigartige **FOX AUTORENT** Angebote
- Verschiedene Partner Rabatte

Werde Mitglied auf www.fox-autorent.com

FOX AUTORENT

www.fox-autorent.com Tel.: +36 1 382 9000 e-mail: fox@fox-autorent.com

SPORT

Atelier
PILATES
KÖZSZELETŐSÉG

Pilates inBuda

Wirksames Trainingssystem
Kräftigung der Tiefenmuskulatur
Privat und Duostunden

06-30-914-0565
tavaszb Brigitta@pilatesmuhely.hu
www.pilatesmuhely.hu

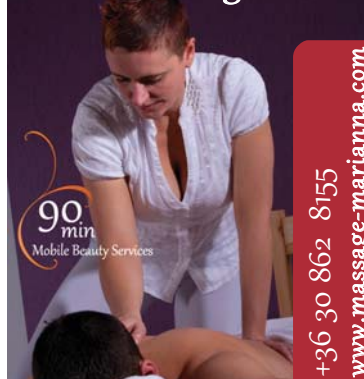
IMMOBILIEN

Helles Haus Zu Vermieten: im II. Bez., 1+4SZ, 2BZ, Garage, Garten. 1200 EUR/M
Eigentümer: +36-30-4635664

TJ45500050

MASSAGE

Mobile Massage Service



+36 30 862 8155
www.message-marianna.com

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Infos unter:
453-0752, 453-0753
E-Mail: verlag@bzt.hu

BUDAPESTER ZEITUNG
THE BUDAPEST TIMES

HS41460038

VERSICHERUNG

PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG!

- für ständig in Ungarn lebende Ausländer
- Eintrittsalter bis 65
- abhängig von Alter und Leistungsumfang ab 124 Euro pro Monat

**at & t Bt. Vermittlung von
Krankenversicherungen**

Ösi u. 19, 8181 Berhida
Tel./Fax +36 88 454-167 od. Mobil
+36 30 378-0579
Für Budapest: Gabriele Wesche
+36 30 912-0193
E-Mail: antipi@enternet.hu
www.versicherung-in-ungarn.com

UMZUG



INTERDEAN
RELOCATION SERVICES
THINKING RELOCATION?
THINK INTERDEAN.

Tel. 888-6750 budapest@interdean.com

„We make it easy.“

**Relocation | Moving
Immigration | Real Estate**

PRESSE

**ihre
tages-
zeitung** **ihre
bett-
lektüre**

hungaropress.hu

telefon: (1) 348-4060 fax: (1) 348-4050

VERWALTUNG

Wohnungsverwaltung für Wohnungs- und Hauseigentümer mit oder ohne Mieter. Unterstützung bei Dienstleistungsverträgen (Strom, Wasser, Versicherung, Internet), Verwaltung Regiekosten incl. Monatsreporte, Überwachung von Mietern, Umzügen und Reparaturen. Mehrjährige Erfahrung und Referenzen.
Tel: +36 20/ 242 2832
flatservice.hungary@gmail.com



PASARÉT DENTÁL KLINIKA

Come to us with confidence if you have teeth missing or treatment for long-standing dental problems has been delayed. Using internationally recognised implant systems, our clinic offers quality assured, aesthetic (including metal-free) solutions completed in five days.



Pasarét Dentál Klinika
H-1026 Budapest, Pasaréti út 8.
Telefon: 00-36-1/488-7919.
E-mail: clinic@pasaret dental.hu
www.pasaret dental.hu



■ Deutschsprachiger Vertrieb

SIGNAL

www.signal.hu

■ VERSICHERUNGEN

- Das traditionsreiche deutsche Versicherungshaus auch in Ungarn
- Sach-, Unfall- und Lebensversicherungen
- Kompetente Beratung durch unsere deutschen Mitarbeiterinnen

1123 Budapest, Alkotás u. 50 Tel: 458-4105 Fax: 458-4260 E-mail: janine.odzuck@signal.hu
Janine Odzuck Mobil 06-30/ 475-5377 Gabriele Wesche Mobil: 06-30/912-0193